

Preussischer Landtag.

Abg. Frhr. v. Seemann (Gtr.) stimmt der Vorlage in der Erwartung zu, dass sie darauf sei, dass alle im Verträge von 1867 von dem Hause Hannover übernommenen Verpflichtungen erfüllt werden können.

man hätte die individuelle Art der Gesellschaften mehr berücksichtigen sollen. Andere halten die Materie überhaupt noch nicht für ausgereift und erklären es für zweckmäßig, den Entwurf nicht über Nacht zu beschließen, sondern bis zur nächsten Sitzung zu verlegen.

stichn Bedürfnis entgegen. — Abg. Gamp erklärt, dass keine Partei gegen § 2, nach welchem 30 Prozent des ursprünglichen Kapitalums an Querschnittsbesitzer des Eisenbahnen als Unterstützung gezahlt werden sollen, stimmen werde.

Abg. Richter (H) begreift Ziel und Zweck der Vorlage mit Freuden, wünscht aber doch die Kommissionsberatungen, die Verhandlungen mit dem Senat von Cumberland und imn ferneren mit dem Senat von Hannover, nicht zu unterbrechen.

Diesem Antrag wird nicht widerprochen. Der Entwurf wird hierauf gegen einzelne Stimmen der Freisinnigen und des Centrums angenommen.

Die Beschlüsse der Kommission sind von außerordentlichem Wohlwollen und von großer Menscheneinnlichkeit beseelt.

Deutscher Reichstag.

199. Sitzung vom 21. März. Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Lesung des Eisenbahnen-Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Abg. Richter (H) erklärt, dass er die Sache an sich für richtig hält, wenn er die Sache möglichst frühzeitig, nachdem von allen Seiten im Reich die Zustimmung bezüglich der Tendenz der Vorlage ausgeprochen worden ist.

Die Beschlüsse der Kommission sind von außerordentlichem Wohlwollen und von großer Menscheneinnlichkeit beseelt.

Deutscher Reichstag.

199. Sitzung vom 21. März. Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Lesung des Eisenbahnen-Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Abg. Richter (H) erklärt, dass er die Sache an sich für richtig hält, wenn er die Sache möglichst frühzeitig, nachdem von allen Seiten im Reich die Zustimmung bezüglich der Tendenz der Vorlage ausgeprochen worden ist.

Die Beschlüsse der Kommission sind von außerordentlichem Wohlwollen und von großer Menscheneinnlichkeit beseelt.

Deutscher Reichstag.

199. Sitzung vom 21. März. Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Lesung des Eisenbahnen-Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Abg. Richter (H) erklärt, dass er die Sache an sich für richtig hält, wenn er die Sache möglichst frühzeitig, nachdem von allen Seiten im Reich die Zustimmung bezüglich der Tendenz der Vorlage ausgeprochen worden ist.

Die Beschlüsse der Kommission sind von außerordentlichem Wohlwollen und von großer Menscheneinnlichkeit beseelt.





# Ämliche Bekanntmachungen.

Der am 14. Mai 1805 zu Nachen geborene Kaufmann, Rentier, **Lambert Wilkens**, welcher im Jahre 1834 und später hier anständig war und im Hause kleine Klausstraße Nr. 15 wohnte, hat am 22. Januar 1849 beim damaligen Justizamt zu Dresden ein Testament errichtet, durch welches die Armen hiesiger Stadt bedacht werden. Die Bekanntmachung und Mittheilung dieses Testaments, welches vorchriftsgemäß am 1. Februar 1889 eröffnet wurde, kann erst erfolgen, nachdem der Tod des Testamenterrichters bescheinigt sein wird. Die aus dieser Veranlassung angestellten Ermittlungen haben selbst zu einem Resultate nicht geführt und fordern wir daher alle diejenigen, welche über die Person des Testamenterrichters, dessen spätere Lebens- und Aufenthalts-Verhältnisse, sowie über dessen Verbleib oder über Angehörige desselben irgend welche Angaben machen können, hiermit auf bezügliche Nachricht zu den diesseitigen Ämtern Nr. 2548/92 D. geben zu wollen.

Halle a. S., den 11. März 1892. **Der Magistrat. Die Armen-Direktion.** Bernial

In dem in der Schmeerstraße belegenen **Seitenflügel des Rathstellers-Reubaus** sind folgende Räumlichkeiten vom 1. Juli d. Js. ab zu vermieten:

- a) 4 Vaden im **Erdbgeschoss** mit den darunter liegenden, mit den Känden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerräumen,
- b) 2 Geschäfte mit je einem Comptoir im **Zwischengeschoss**,
- c) ein Wohnung im **Hauptgeschoss**,
- d) eine Wohnung im **Dachgeschoss**, bestehend aus je 7 Zimmern,
- e) eine Wohnung im **Hauptgeschoss**,
- f) eine Wohnung im **Dachgeschoss**, bestehend aus je 6 Zimmern, sämtliche Wohnungen mit je einer Küche, einem Wirtschafts- und Kohlenstall, einer Dachkammer und einem Verschlag im oberen Dachgeschoss, sowie Mitbenutzung der Waschküche und des Treppenbodens.

Zur öffentlichen meistbietenden Vermietung vorstehender Räumlichkeiten wird ein Termin auf

**Montag, den 28. März ds. Js. Vorm. 10 Uhr** im Stadtkretariat, Zimmer Nr. 30 im Waagegebäude anberaumt, wozu Restaurationen eingeladen werden.

Die Vermietungsbedingungen nebst Zeichnungen liegen ebenfalls im Stadtkretariat während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Wegen Beschäftigung der Räumlichkeiten wolle man sich an den Herrn Baumeister Dessau, Schmeerstraße 31 (2 Treppen) wenden.

Halle a. S., den 21. Februar 1892.

**Der Magistrat.**

Um Ermittlung des Aufenthalts des Handarbeiters **Louis Schlegel**, geboren am 29. Juni 1850 zu Schildau, welcher als Zeuge vernommen werden soll, wird erlucht.

Halle a. S., den 17. März 1892.

**Der Erste Staatsanwalt.**

Am 15. März 1892 Vormittags gegen 8 Uhr wurde in der Saale an der Gröllwitzer Brücke eine weibliche Leiche gefunden. Dieselbe befand sich in dem Zustande hochgradiger Verwesung, jedoch das Alter der Person auch nicht mit annähernder Sicherheit bestimmt werden konnte und war 1,61 m lang.

Sowohl noch erkennbar, war der Körperbau der Person kräftig. Dieselbe hatte einen hohen, Den Kumpf der Leiche bedeckten Fingerring eines Hemdes und eines Kleides, um den Hals war ein rothes Bandchen geschlungen. Der Fingerring des linken Hemdes war mit M. B. bezeichnet. Außerdem trug die Leiche noch schwarze Strümpfe und leberne Halbschuhe. In der Rocktasche befanden sich ein weißes Taschentuch mit bunter Kante, ein kleiner eiserner Schlüssel und 3 Darnabellen. Nachrichten über die Person zu den Ämtern J. III 639/92 erbeten.

Halle a. S., den 18. März 1892.

**Der Erste Staatsanwalt.**

**152,70 Mark Ertrag einer Wohlthätigkeitsvorstellung** sind heute vom Dramatischen Verein hierorts zum Zwecke der Verrichtung an würdige Arbeitslose zur hiesigen Armenkassa gezahlt.

Halle a. S., den 16. März 1892.

**Die Armen-Direktion.**

## Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs der Stadt Halle a/S. an **Chausseefüllungs- und Wegebaumaterialien**, sowie die Lieferung von **Futtern** für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis **Montag, den 28. März cr., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt abzugeben, wollest auch die Vertragsbedingungen zur Einsicht auslegen.

Halle a/S., den 21. März 1892.

**Der Stadtbauamt. Lohausen.**

## Mark 2500000

**4 1/2 % Obligationen der deutschen Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau rüchzahlbar zu 105 % Emission von 1892.**

Zeichnungen auf obige Anleihe zum Kurse von 103 1/2 % nehmen wir bis **Mittwoch, den 23. März** kostenfrei entgegen.

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.** Albrecht. Pfahl.

## Die Bürger-Mädchenschule

in den **Freiandischen Sitzungen** beginnt das neue Schuljahr **Freitag, den 1. April**. Die für die unterste Klasse neu aufgenommenen Schülerinnen haben um **9 Uhr**, alle übrigen um **8 Uhr** zu erscheinen.

Halle a/S., den 22. März 1892.

**Trost, Inspektor.**

# Joh. Fr. Coester

**24 Leipzigerstraße 24**

**Stangenspargel**, 2 Pfund-Dose von 1,20 an,  
**Schnittspargel**, „ „ „ 0,80 „  
**Junge Erbsen**, „ „ „ 0,80 „  
**Schnittbohnen**, „ „ „ 0,40 „

**Franz, Champignons, Perigord, Trüffel, Bayr. u. hiesige Steinpilze, Garicots veris. etc.** in allen Packungen.  
**Heinriche Compotträchte** in Dosen und Gläsern zu bill. Preisen.

**Dunstobst** als: **Feidelbeeren, Pfannnen, Stachelbeeren, Kirchen**, das Glas 30 Pfg.



In den Niederlagen Stollwerck'scher Choccoladen und Cacaos vorrätig.

## Die gerichtliche Versteigerung

der zur **Rudolf Schaaß'schen Konkursmasse** gehörigen Gegenstände wird **Mittwoch, den 23. d. Mts. im kleinen Saale des „Prinz Carl“** fortgesetzt.

**Franz Krug, Konkursverwalter.**

Zur Teilnahme an, am **4. April** des Tages- und Abend-Curses in

**dopp. Buchführung pro Cursus 15 Mk.** werden noch einige Herren und Damen gett. gesucht. Näh. sub. H. 20 in der Exp. d. Bl.

## Musik-Institut von R. u. Frau M. Petri,

**Weidenplan 14. I.** — Beginn d. neuen Course mit Anf. April. Eintritt jederzeit. — Einzel- oder Klassen-Unterricht. — Ensemble-Übungen. — **Clavier (Harmonium), Violine, Cello, Gesang, Theorie.** — Methoden d. Großherzogl. Conservat. Weimar u. Conservat. Berlin. — Auf Wunsch Prospecte. — Gefl. Anmeldung nehmen wir jederzeit entgegen.

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine

## Geschäfts- und Wohnräume

nach **Deiltzscherstrasse 14.**  
**H. Pröpper.**

## Auction.

**Mittwoch, den 23. März cr. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** hier zwangsweise:

- verschied. Mobilien, ferner **Wittigs 12 Uhr** im **Gebäude zum Röderberg** in **Giebichenstein:** eine Nähmaschine, **Dietze, Gerichtsvollzieher.**

## Auction.

**Mittwoch, den 23. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** versteigere ich im **Gaßhof zum Röderberg** zu **Giebichenstein** zwangsweise:

- 1 **Vinano**, 2 **Sopha's**, 3 **Regulator**, 1 **Spiegel**, 1 **Wäscheschrank**, 2 **Weiler Spiegel**, 5 **Lampen**, 1 **Wettstelle m. Wappenzug**, 6 **Ube. Meyers Koverer**, **Legiton**, 1 **nachd. Verticow**, 9 **Fl. Weißwein**, 87 **Fl. Rothwein**, 7 **Fl. Champagner**, 10 **Fl. Arrac** u. v. m.
- Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle.**

## Auction.

**Mittwoch, den 23. d. Mts. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42**

- 1 **Winterüberzieher**, 1 **Hose** und **Weste** und verschiedene **Möbel** zwangsweise gegen Baarzahlung.
- Hesse, Gerichtsvollzieher.**

## Auction.

**Mittwoch, den 23. d. Mts. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** zwangsweise:

- 1 **Winterüberzieher**, 1 **Hose** und **Weste** und verschiedene **Möbel** zwangsweise gegen Baarzahlung.
- Hesse, Gerichtsvollzieher.**

## Auction.

**Mittwoch, den 23. d. Mts. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** zwangsweise:

- 1 **Winterüberzieher**, 1 **Hose** und **Weste** und verschiedene **Möbel** zwangsweise gegen Baarzahlung.
- Hesse, Gerichtsvollzieher.**



## Neu!

Die amerikanischen Federn können mit Recht als eine bedeutende Erfindung betrachtet werden.

Dieselben sind hergestellt aus einer ganz neuen Legirung von Zinn und anderen Metallen. Verdane dieser eigenthümlichen Composition und einer speciellen Fabrications-Verfahren sind die Tadellos Federn ohne Gleichen, was Haltbarkeit, Gleichmäßigkeit sowie Geschmeidigkeit der Spitze betrifft und in Bezug auf Annehmlichkeit beim Schreiben.

Eine **Unterkerker** von 12 Sorten senden franco gegen **Einsendung von 50 Pfg.** Zu beziehen durch die besten Papierhandlungen und, wo nicht vorräthig, von den **General-Vertretern Hermann Hurwitz & Co.,** Klosterstraße 49, Berlin S.

## Die ersten Schulbedürfnisse!

**Schul-Tornister!** nur haltbare **Sattlerware!** **Schieferkasten!** **Schieferkasten!** **Fibel!**

empfehlen **sehr billig!**  
**39. Albin Hentze, 39.** Schmeerstraße

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stell. als **Stubenmädchen** oder **Stütze der Hausfrau.** Näheres 3. etr. b. Frau **Dr. Voigt, Droßknechtstr. 4.**

bestehend aus 3 **Wohnung**, Stuben, 1 **Kammer** und **Zubehör** sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen **Dessauerstraße 2** im Comptoir.

**Siebe** in Hand u. Maschinen, **Drabig** flechte empfiehlt **E. Lidizky, Rathhausgasse 18.**

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stell. als **Stubenmädchen** oder **Stütze der Hausfrau.** Näheres 3. etr. b. Frau **Dr. Voigt, Droßknechtstr. 4.**

bestehend aus 3 **Wohnung**, Stuben, 1 **Kammer** und **Zubehör** sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen **Dessauerstraße 2** im Comptoir.

**Magdeburgerstr. 34** ist die **1. Etage**, 5 Stuben, 2 **Kammern**, **Bad** und **Zubehör**, zu außerordentlich billigen Preise zu vermieten.

Näheres **Gr. Ulrichstr. 57.**



# Kathreiner's Kneipp-Malzkafee

ist das **Einzige Malzkafee-Fabrikat**

welches unter vielen anderen auf der „Internationalen Ausstellung für das Rote Kreuz, Armeebedarf, Volks-ernährung, Hygiene und Kochkunst“ zu Leipzig unter dem Protektorat S. M. der Königin von Sachsen

die erste und höchste Auszeichnung



Die **Goldene Medaille**



erhielt.



Wird niemals lose, sondern nur in Originalpaketen mit nebenstehender Schutzmarke verkauft.

**Hauptfache richtig Zubereitung:**  
Die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

**Detailverkaufspreis:**  
45 g 1 Pfundpaket,  
25 g 1/2 Pfundpaket,

**Kathreiner's Malzkafee-Fabriken**  
München - Wien.  
Zweig Niederlassungen in Berlin und Zürich.

**Regulirofen, Kochofen, Amerikanische Ofen, Pat. Vönboldt, Kochherde, Küchenofen, Grudeofen**  
in vorzüglicher Ausführung hält stets reichhaltiges Lager u. empf.  
**F. Lindenhahn,**  
Königsstraße Nr. 8.

**W. SPINDLER**

**Reinigung**  
aller Arten Sammet-Kleider  
von Regen- und Staubflecken,  
sowie von Drucksellen etc. im unzerstörten Zustande.

**Halle a. S.,**  
No. 13 Am Markt No. 13.

**Färberei.**

Als **Confirmations-Geschenke**  
empfehlen wir  
**Gesangbücher, Bibeln, Gebetbücher, Geistliche Gedichte, Classiker, Religiöse Bilder.**  
**Schroedel & Simon (Richard Schroedel)**  
Große Ulrichstraße 48.

**Bürgerhallen,**  
26 Büchereistraße 26  
erlaubt sich seine neu renovirten Restaurationsräume in empfehlerde Erinnerung zu bringen. Auch sind noch drei **Vereinszimmer** für 50, 100 und 200 Personen an einigen Tagen in der Woche frei. Besonders aufmerksam mache ich auf meinen der **Reizzeit entsprechend eingerichteten Saal** mit 26 m großer Bühne, welcher sich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art eignet.  
**fl. Biere, gutgepflegte reine Weine und vorzügliche Küche.**

**Patzenhofer Ausschank**  
Inhaber **Fritz Reiseck,**  
Alte Promenade Nr. 5  
empfiehlt sein  
**vorzügl. Flaschenbier**  
24 Flaschen 3 Mk. frei ins Haus.

**Musik-Unterricht.**  
Zu meinem Anfang April beginnenden Unterricht im **Klavier- und Cellospiel** (Conservatorium Mich. Leipzig) sowie **Satz- und Gesang** (Methode Prof. Borchers-Leipzig) nehme Anmeldungen jederzeit entgegen. Honorar mäßig.  
**G. Rottmann, Musiklehrer.**  
Sophienstraße 11. II.

**Rheinische Compot-Früchte**  
in Dosen und Gläsern zu herabgesetzten Preisen  
empfiehlt  
**Joh. Friedr. Coester,**  
Reinsiaerstraße 24.

Bei Beginn der Bauarbeiten empfehlen sich zur Ausführung von  
**Pflasterungs-, Trottoirirungs-, sowie aller in ihre Fach schlagender Arbeiten, beste Bedienung bei billiger Preisstellung zusichernd**  
**O. & E. Arlt, Steinsetzmeister,**  
Schillerstraße 24.

**Cibils Fleisch-Extracte** sind die besten, nährhaftesten und daher im Gebrauch die billigsten.  
General-Dépôt:  
d. Cibils Fleischextracte  
**Max Koch,**  
Postleferant,  
Conservenfabrik Braunschweig

**Sonnabend, den 26. März, Abends 8 Uhr**  
findet im großen Saal der Kaiserstraße (Gr. Ulrichstr. 49) zur Feier des fünfundsingzigjährigen Bestehens der **Nationalliberalen Partei** ein **Kommers** statt. Die **Geskrrede** hat Herr **Dr. Patzig**, Generalsekretär der nationalliberalen Partei, aus Berlin übernommen. Gäste sind willkommen.  
Der Vorstand des nationalliberalen Vereins f. Halle u. d. Saalkreis  
**Elze, Bethcke, Conrad, Friedberg, Graul, Keil, Leopold, Liebau, Niemeyer, Regel, Thieme, Ulrichs.**

**Handwerker - Meister - Verein.**  
**Versammlung**  
Freitag, den 26. März ev. Abends 8 Uhr,  
im Hotel „Zur Luise“.  
**Tagesordnung:**  
1. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Dünge: „Ueber Augenkrankheiten, insbesondere deren Verhütung“.  
2. Anmeldungen zur Vorwühlkommission.  
3. Beschlußfassung über Statut der Unterstützungskasse bei Sterbefällen von Frauen.  
4. Besprechung über Sommerconcerte und gewerbliche Ausstellungen.  
Wir ersuchen um regen Besuch und laden die Frauen bezw. die Mütter besonders zu diesem wertvollen Vortrag ergebenst ein.  
**Der Vorstand.**

Die ersten Schulbedürfnisse!  
**Schul-Tornister!**  
zur haltbare **Sattlerware!**  
**Schiefertafel**  
**Schieferkasten!**  
**Fibel!**  
empfiehlt **sehr billig!**  
**39. Albin Hentze, 39.**  
Schmeerstraße

**Grude-Cok**  
in vorzüglichster Qualität  
**Sachse & Co.,**  
Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.  
Fernsprecher Nr. 408.

**Berliner Wettwurst,**  
à Pfund **60 Pfg.**  
empfiehlt  
**W. Nietsch,** Postleferant,  
Reinsiaerstr. 75.

**Seifen!**  
weiße Qualität, extra Pfd. 35 g,  
à Kiesel 60 g,  
hellg. I. Kranienbg. Pfd. 28 g,  
à Kiesel 48 g,  
**Farzern gelbe Pfund 25 g,**  
à Kiesel 48 g,  
**Schmierseife I. gelbe, weiße u. grüne à Pfund 23 g.**  
**Georg Zeising**  
gr. Ulrichstr. 62, am Klein-  
schmieden.

**Pianos, Harmoniums**  
zu Fabrikp. Preis, 15jähr. Garantie. Preis, Probieren, bewilligt. Preisliste u. Zeugnisse stehen zu Diensten.  
**Pianosfabrik Georg Hoffmann,** Romanbudenstraße 20, Berlin SW. 19.

**Hausirern**  
wird von einer sehr leistungsfähigen Fabrik ein solches Instrument gefertigt u. namentlich von Arbeitern viel gebrauchter Arbeit zu besonders günstigen Preisen empfohlen.  
Muster zu Diensten.  
Briefe versenden: Hagen-Fuchs am Markt, Reudt-Hausen (Wartitz).

**Costime**  
fertige in vollendeter Ausführung zu äußerst bill. Preisen, so daß ich in Bezug auf Eleganz u. Billigkeit auch den weitestgehenden Anforderungen genüge.  
**Frau L. Winkler,**  
Ulbrechtstraße Nr. 28, I.  
**Kinderwagen, Reiseförbe,**  
sowie sämtl. Ausstattungsartikel empfiehlt in größter Auswahl und bester Ausführung zu den billigsten Preisen.  
**L. Becher,**  
18. Gr. Wallstrasse 18.  
Ein gr. Zubeh. zu verkaufen.  
Lieferantenstr. 5 im Laden.